

# Acht Atego für die Mundo AG

**GRUND AG FAHRZEUGE GROSSAUFTRAG FÜR DAS TRIENGER UNTERNEHMEN**

Die Trienger Grund AG Fahrzeuge durfte gleich acht neue Mercedes-Benz Atego an die Mundo AG in Rothenburg liefern. Die Flotte des Zentralschweizer Frucht- und Gemüsehändlers ist mit dieser Teilerneuerung noch leistungsfähiger geworden.

Damit Obst, Gemüse und Milchprodukte frisch an die Kunden geliefert werden können, ist die Mundo AG in Rothenburg auf modernste Fahrzeuge angewiesen. Diesen Juni konnte die Flotte nun gleich mit acht neuen Mercedes-Benz Atego teilerneuert werden. Der Laderaum der neuen Fahrzeuge ist jeweils in einen separaten Bereich für Frisch- und Tiefkühlprodukte unterteilt und entspricht damit den neuen Vorschriften des Schweizerischen Lebensmittelgesetzes. Der Kühlaufbau wurde von der Surseer Lanz + Marti AG und das Kühlaggregat der Marke Carrier von der Rottal AG in Ruswil geliefert. Die Hebebühne der Marke Mammut



Acht neue Mercedes-Benz Atego gehören neu zur Flotte der Mundo AG. FOTO FZ

wurde von der Hydraulik Technik AG in Buchrain realisiert.

«Wir freuen uns über das entgegengebrachte Vertrauen und sind bestrebt, die Erwartungen des Auftraggebers auch nach dem Erwerb der Fahrzeuge mit allen Mitteln zu erfüllen», erklärt

Thomas Schwegler, Inhaber der Trienger Grund AG Fahrzeuge. «Bei allen beteiligten Firmen möchten wir uns herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken, die zum Gelingen dieses grossen Auftrags beigetragen hat.»

FABIAN ZUMBÜHL

# Neue Toyota-Modelle begeistern

**AUTO BIRrer AG WAKU DOKI DAYS AM 29. UND 30. JUNI**

Am 29. und 30. Juni fanden bei der Auto Birrer AG in Sursee die Waku Doki Days von Toyota statt. Für die Besucherinnen und Besucher gab es attraktive Cash-Prämien, Kundenvorteile auf Sondermodelle, Probefahrten und viele andere Überraschungen.

«Waku Doki» heisst auf Japanisch so viel wie «Freude, Begeisterung und Leidenschaft». Nach genau diesem Credo entwickelt Toyota bewusst Modelle, die qualitative Massstäbe setzen und das Herz begeistern. So auch die drei Modelle GT86, Yaris Hybrid und Prius+ Wagon, welche an den Waku Doki Days im Rampenlicht standen.

Der Yaris Hybrid ist das erste Hybridfahrzeug im Kleinwagensegment und weist mit 3,5 Liter pro 100 Kilometer einen äusserst tiefen Treibstoffverbrauch auf. Wie alle Yaris-Modelle bietet auch der Yaris Hybrid überdurchschnittlich viel Platz. Mit dem GT86 hat Toyota nach mehrjähriger Pause wieder einen neuen Sportwagen lanciert. Neben seinem sportlichen Design besticht der GT86 auch durch seinen tiefen Schwerpunkt, der für den sportlichen Fahrkomfort verantwortlich ist. «Mit dem GT86 fährt es sich wie



Andreas Birrer mit dem neuen Toyota GT86. FOTO FABIAN ZUMBÜHL

auf Schienen», so das Urteil von Andreas Birrer, Inhaber der Auto Birrer AG. Trotz 200 PS Leistung bringt es der GT86 auf gerade mal 1200 Kilo Gesamtgewicht. Last but not least ist mit dem Prius+ Wagon der langersehnte Siebenplätzer auf den Markt gekommen. Das Familienauto ist sparsam im Verbrauch und bietet auch einer grösseren Familie viel

Platz für entspanntes Fahren. Neben den drei Waku-Doki-Modellen können auch alle übrigen Toyota-Modelle bei der Auto Birrer AG besichtigt und Probefahren werden. Beim Kauf eines Toyotas profitieren Kunden zudem von einem Gratis-Service bis drei Jahre oder 45'000 Kilometer.

FABIAN ZUMBÜHL

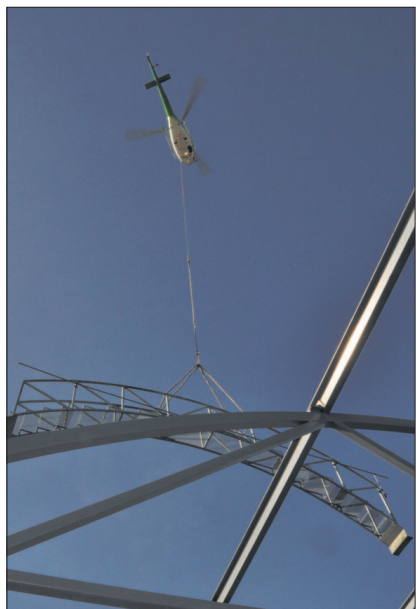
# Spektakuläre Transporte

**SURSEEPARK HELIKOPTEREINSATZ AUF DEM DACH**

Das Dach des Surseeparks wird derzeit saniert. Um acht Servicebrücken während der Bauzeit abzutransportieren, wurde ein Helikopter eingesetzt. Der Verantwortliche, Adrian Scheiber, ist zufrieden.

Schnell, präzise, unfallfrei. So verlief der Einsatz des Helikopters von Heli Gotthard am letzten Donnerstagmorgen beim Surseepark. Drei Flugspezialisten starteten in ihrer Basis in Küsnacht, flogen in rund einer Viertelstunde nach Sursee, besprachen kurz die Eckpunkte ihres Auftrags, und schon tauchte der Helikopter über dem Dach des Surseeparks auf.

Zusammen mit Mitarbeitern von Scheiber Metall- und Stahlbau sowie deren Geschäftsführer Adrian Scheiber banden die Helimitarbeiter jeder, der acht Servicebrücken mit je 500 Kilogramm einzeln an ein über 30 Meter langes Seil. Dann hob der Heli ein paar Meter ab und verschob sich in Richtung Christoph-Schnyder-Strasse. Präzise steuerte der Helipilot die Servicebrücken neben die Bushaltestelle «Surseepark», wo sie während der rund achtwöchigen Sanierungsarbeit am Dach zwischengelagert werden. Die ganze Aktion dauerte etwas mehr als eine Viertelstunde. Ohne lange Umschweife kehrten die drei Helimitarbeiter nach getaner Arbeit zurück in die Innerschweiz, wo der nächste Auftrag wartete: der Transport eines «Jacuzzi».



Die Servicebrücken vom Dach des Surseeparks wurden per Helikopter weggeflogen. FOTO STI

Adrian Scheiber blickte zufrieden auf den Einsatz zurück: «Das ging sehr schnell und zum Glück ohne Zwischenfälle. Der Einsatz des Helikopters lohnte sich.» Mit einem Kran wäre es viel länger gegangen, und es hätte auch mehr gekostet, fügt er an. Wenn die Arbeiten am Dach des Surseeparks beendet sind, fliegt der Helikopter die Servicebrücken wieder zurück. THOMAS STILLHART

# Aussen-Whirlpools

**BADEWELL AG WELLNESS UND SPASS DAS GANZE JAHR**

Die Badewell AG in Sursee ist Generalimporteur und Vertriebspartner namhafter Wellnessprodukte und bietet den Interessenten das ganze Jahr eine attraktive Ausstellung, selbstverständlich auch mit Testmöglichkeiten.

Wellnessfreunde haben den Whirlpool längst für sich entdeckt. Kein Wunder, die wohltuende Wirkung des sprudelnden, perlenden, wirbelnden Wassers – mal sanft, mal pulsierend, mal energisch massierend, macht nicht nur grossen Spass, sondern ist auch sehr gesundheitsfördernd. Ein prickelndes Vergnügen, das buchstäblich unter die Haut geht. Die Muskeln werden auf Vordermann gebracht, das Blut wird in die richtigen Bahnen gelenkt, und der Kopf wird gänzlich frei. Im Whirlpool vereinen sich Wärme, Wasser und Luft, entspannen dadurch den Körper und wirkt sich angenehm auf Geist und Seele aus. Das sinnliche Vergnügen wird durch die Ausstattung von Duft, Sound und Lichteffekten zum perfekten Badeabenteuer. Die transportablen Whirlpools sind (fast) überall im Garten, im Haus, auf der Terrasse oder auf dem Balkon aufstellbar, und zwar ohne grossen Aufwand. Aussen-Whirlpools sind für den ganzjährigen Gebrauch im Aussenbereich konstruiert und bestens für den Winter geeignet. Bei eisigen Aussentem-

peraturen in das wohlig warme Wasser zu gleiten ist einfach herrlich und die innere Kälte durch die sofortige Anregung des Kreislaufes wie weggeblasen.

**Aussen-Whirlpools eingebettet in fantastische Gartenlandschaften.**

Leben Sie Ihren Traum! Die Badewell AG in Sursee lässt aus Ihren Träumen Wirklichkeit werden. Der Fantasie sind ja bekanntlich keine Grenzen gesetzt. Die Aussen-Whirlpools werden je nach Situation des betreffenden Grundstücks auch eingebaut oder versenkt und die ganze Umgebung auf Wunsch in eine fantastische, allen Ansprüchen gerechte Gartenlandschaft verwandelt. Geboten wird alles aus einer Hand so, dass Sie nur einen Ansprechpartner haben und sich nicht mühevoll mit verschiedenen Firmen in Verbindung setzen müssen. Unter Berücksichtigung der Kundenwünsche findet Geschäftsinhaber Werner Scherer mit seinem Team verschiedene, der Umgebung angepasste, variantenreiche Vorschläge, die nach Einigung mit dem Auftraggeber professionell umgesetzt werden. Dem Betrachter des vollendeten Werks wird das Herz vor Freude höher schlagen, und er wird den Aufenthalt in der Oase der Erholung in vollen Zügen geniessen können. PD

Weitere Informationen: www.badewell.ch

# Lehrlingslager der CKW

**CKW CONEX AG UNGEWOHNTER EINSATZ FÜR LERNENDE**

In der ersten Sommerferienwoche organisiert die CKW Conex AG traditionsgemäss eine Lagerwoche für ihre Lernenden im zweiten Lehrjahr. Die Jugendlichen sanieren öffentliche Anlagen und leisten so einen Einsatz für die Allgemeinheit. Diesjähriger Durchführungsort ist die Region Entlebuch.

Vom 8. bis 14. Juli treffen sich 41 Lernende der Zentralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW), CKW Conex AG und Deschwanden Büchel AG zu einer Lagerwoche im Entlebuch. Ihr Einsatz gilt der Allgemeinheit: Die Jugendlichen sanieren öffentliche Anlagen in den Gemeinden Entlebuch, Romoos und Wolhusen. Sie erstellen neue und sanieren bestehende Wanderwege, optimieren die Infrastruktur von Spielplätzen oder errichten einen Rollstuhlgang. Erfahrene Lagerleiter begleiten die Jugendlichen bei den Arbeiten und koordinieren die einzelnen Projekte gemeinsam mit Vertretern der Gemeinden. Die Lagerunterkunft be-

findet sich im Schulhaus Pfundmatt in Entlebuch, von wo aus sich die Jugendlichen zu Gruppen formieren und den einzelnen Projekten zugeteilt werden.

Die CKW-Gruppe bildet aktuell 280 Lernende aus. Die Organisation des Lagers obliegt der CKW Conex AG als grösster Ausbilderin der Gruppe. RED



Lehrlingslager der CKW Conex AG 2011. FOTO ZVG

# Jubiläumsfeier der Marti Betriebe



Caroline Chevin begeistert mit ihrer Stimme, der Band und einer starken Bühnenpräsenz. FOTO ZVG

**MARTI BETRIEBE** Die Marti Betriebe Zell haben am Wochenende unter dem Motto «Mit Zugkraft durch 50 Jahre» das Firmenjubiläum gefeiert. 230 Gäste kamen in den Genuss eines reichhaltigen Programms mit Kurzansprachen von Regierungsrat Guido Graf und Nationalrat Ruedi Lustenberger. Für die musikalischen Höhepunkte sorgten das Alphontrio Langholz, Caroline Chevin und Band sowie Eliane, das grösste Schweizer Talent 2012, und für sprachlich-politischen Schalk sorgte der Kabarettist und Schriftsteller Thomas C. Breuer. PD

# Mobiler Messerschleifservice



Die Werkstatt von Beat Jordi. FOTO ZVG

**JORDI SCHLEIFSERVICE** Der Langenthaler ist seit 2005 mit seinem Wagen als Messerschleifer unterwegs. In Gemeinden der Kantone Aargau, Solothurn, Bern und Luzern macht er jährlich für einige Tage halt. «Ich bin der Einzige in der Umgebung mit einer fahrenden Schleifwerkstatt, und stationäre Scherenschleifereien gibt es nur noch sehr wenige», erklärt Beat Jordi. Er lege grossen Wert darauf, sich klar von fahrenden Scherenschleifern abzugrenzen. «Die Kunden kommen zu mir, ich klinge nicht an Haustüren.» Beat Jordis Schleifwerkstatt ist bei den Gemeinden und der Gewerbebehörde angemeldet. Pro Jahr besuchen etwa 3000 Kunden den Messerschleifer. Rund 70 Prozent davon sind Privatpersonen, der andere Teil Spitäler, Altersheime, Restaurants, Hotels und Schulen. PD

Im Juli ist Beat Jordi nun auch wieder in der Region unterwegs: Bis 11. Juli auf dem Martigny-Platz in Sursee, von 13. bis 17. Juli beim Nebiker-Träff in Nebikon, vom 19. bis 23. Juli auf dem Parkplatz des Restaurants Löwen in Dagmersellen und vom 25. bis 30. Juli vis-à-vis der Migros in Reiden.

# Gartenkonzert mit Marco Kunz



Marco Kunz beim Privatkonzert in Ettiswil. FOTO ZVG

**MARCO KUNZ** Der Mauenseer Musiker und Komponist Marco Kunz hat am vergangenen Freitag sein Versprechen eingelöst und bei der Wettbewerbs-gewinnerin dieser Zeitung, Lorena Tschopp, zu Hause ein Privatkonzert im Garten gegeben. Bereits zum Apéro servierte der charmante Musiker Eigenkompositionen – und spielte später zur Freude der rund 15 Gäste auch Coverversionen und weitere Mundartlieder aus seiner Feder. Das Publikum war begeistert und kaufte einige Tonträger, bevor Marco Kunz nach einem letzten Ständchen die Heimreise antrat. RED